

Hamburg

17. Neujahrsempfang des Hamburger Abendblatts Gespräche: Die neuesten Umfrage-Zahlen lösten unterschiedliche Reaktionen aus

Ein Raunen ging durch den Großen Festsaal des Atlantic Hotels, als Chefredakteur Menso Heyl in seiner Ansprache das Ergebnis der ersten repräsentativen Umfrage des neuen Jahres für das Abendblatt bekannt gab - sieben Wochen vor dem Urnengang am 29. Februar. Ungläubige Gesichter, verhaltener Beifall, Blässe auf manchen Mienen - je nachdem, wie das politische Herz schlug. Mit 47 Prozent hatte die CDU mit Ole von Beust in der vom Psephos-Institut durchgeführten Umfrage erstmals eine absolute Mehrheit. SPD (30 Prozent) und GAL (11 Prozent) fielen klar zurück. Alle anderen waren unter der Fünf-Prozent-Hürde. Ole von Beust dämpfte zu große Erwartungen. Es seien schließlich noch sieben Wochen bis zur Wahl. Herausforderer Thomas Mirow (SPD) wollte zunächst keinen Kommentar abgeben.

Tapfer dagegen Burkhardt Müller-Sönksen, Vorsitzender der FDP-Bürgerschaftsfraktion. Er wertete das Umfrage-Ergebnis für die FDP von zwei Prozent als "statistischen Ausreißer." Henning Voscherau, Hamburgs Altbürgermeister, sieht eine Chance in der Neuwahl: "Hamburg steht vor einem Scherbenhaufen. Ich habe Ole von Beust damals geraten, keine Abenteuer einzugehen. Er hat diese Ratschläge in den Wind geschlagen."

Auch Ulrich Waller, Regisseur im St.-Pauli-Theater, freut sich, dass mit der Wahl "die Karten neu gemischt werden". Seiner Meinung nach sei die letzte Wahl "eine Protestwahl gewesen". Eine gute Wahl haben er und Theaterleiter Thomas Collien im eigenen Haus getroffen: "Die Dreigroschenoper" ist ausgebucht.

Dagmar Berghoff, ehemalige "Miss Tagesschau", klönte mit Kollege Wilhelm Wieben. "Ich werde Ende Januar neun Tage mit einem Schiff auf dem Nil fahren", sagte Wieben. Wenn es nach ihm ginge, bliebe Beust Bürgermeister. Dagmar Berghoff hat vor allem einen Wunsch an die neue Regierung: "Ausländische Kinder müssen besser integriert werden. Dafür sollte es mehr Sprachtests und Sprachkurse geben."

DRK-Vizepräsidentin Annette Gräfin von Rantzau forderte mehr Engagement in der Bildungspolitik: "Es sind aber auch private Initiativen gefragt."

Gerade ihren Urlaub hinter sich hatten Dorothee Stapelfeldt, Präsidentin der Hamburger Bürgerschaft, und Komponist Rolf Zuckowski. Stapelfeldt ist für zwei Tage im Schloss Rheinsberg an der Mecklenburger

Seenplatte gewesen: "Das war es mit Urlaub für eine lange Zeit, ab jetzt gibts nur noch Wahlkampf."
Zuckowski hat sich beim Langlauf in der Nähe von Davos erholt. Der traditionelle SPD-Wähler schätzt die Chancen für die Partei gering ein: "Die Fehler in den langen Jahren an der Macht vergisst die Bevölkerung nicht so schnell."

Auf Fortschritte im Bereich des Naturschutzes hofft Stephan Zirpel, Geschäftsführer des Naturschutzbunds Deutschland (NABU) in Hamburg: "Egal, wer Hamburg zukünftig regiert: Das Image der Hansestadt muss die grüne Stadt am Wasser sein."

Viele Projekte liegen zurzeit auf Eis. Trotzdem gab es auch positive Meldungen. "Am 29. Januar eröffnen wir ein lettisches Wirtschaftsförderungsbüro in der HSH Nordbank AG", erklärte Sabine Sommerkamp-Homan, Honorarkonsulin der Republik Lettland. Hamburger Unternehmen und Kulturschaffende planen die Gründung eines "Chinese Culture Clubs". Pianist Gottfried Böttger: "Bereits im Herbst reist eine Delegation nach Shanghai."

erschieden am 10. Jan 2004 in Hamburg

◄ zurück

weitere Artikel zum Thema:

- ▶ Das Treffen der Hamburger vom 10. Jan 2004 (Hamburg)
- ▶ Rund 1100 Gäste, ein Thema: Wie wird Hamburg wählen? vom 10. Jan 2004 (Hamburg)
- ▶ Lucie Liedke und Kollegen - sie machen den Empfang möglich vom 10. Jan 2004 (Hamburg)
- ▶ Jetzt tauschen wir mal . . . vom 10. Jan 2004 (Hamburg)
- ▶ Beim ersten Mal kamen 500 Gäste vom 10. Jan 2004 (Hamburg)
- ▶ Abendblatt-Leser reiste extra aus Afrika an vom 10. Jan 2004 (Hamburg)
- ▶ Kosmetik-Berater vom 10. Jan 2004 (Hamburg)
- ▶ Wie neu geboren vom 10. Jan 2004 (Hamburg)
- ▶ Wieder Golfen vom 10. Jan 2004 (Hamburg)
- ▶ Sie waren im Atlantic dabei vom 10. Jan 2004 (Hamburg)